

22 SWS Nachstudieren für das Zweite Fach?Englisch? Französisch?

Beitrag von „Novizin“ vom 1. September 2011 14:16

[Zitat von sachensucher](#)

Die Frage, die sich mir stellt, ist:

Geht es nur darum, möglichst flott als Lehrer zu arbeiten?

Denn mal ehrlich: Als MA ohne jegliches Sprachstudium eine Sprache unterrichten zu wollen und dann zu sagen "Ich mache die 22 SWS und dann kann ich rein" orientier sich wohl wirklich am Tempo.

Oder?

Hallo danke schon mal für die Antworten! Sachensucher: nein, es geht nicht wirklich um Zeit, sondern um die Möglichkeit eine Sprache zu unterrichten. Mein abgeschlossenes Studium in Politikwiss habe ich zum großen Teil in Englisch absolviert und ich habe im Rahmen einer Vertretung an einer Hauptschule Förderunterricht im Englischen gegeben. Es hat Spass gemacht und die Schüler haben mir sogar Komplimente gemacht, ich hätte Ihnen mehr beigebracht als ihre regulären Englischlehrer. Auch daher die Idee des Sprachunterrichtes.

ich weiss, dass 22 SWS nicht viel sind. Völlig klar!

Da ich aber auch didaktische Vorkenntnisse (aus meinem Beruf) im Englischen mitbringe, traue ich mir das zu. Im Gegenteil sogar zu Erziehungswissenschaften, die ich mit 72 SWS vorweisen kann, den Schülern am BK aber eher einen berufserfahrenen Pädagogen als Lehrer empfehlen würde als mich selbst.

Ein komplettes Studium kann ich mir finanziell aber nicht leisten... Aber ich zweifle gerade auch an dieser Idee, die von einigen Faktoren abhängt. Man müsste auch einen Job finden, der zeitlich mit einem Studium koordinierbar ist, einen Platz für das Zweitstudium bekommen, etc Und tatsächlich müsste man das Ganze nochmal bei der BR checken...